

Deutsches Rotes Kreuz Service GmbH • 12205 Berlin ##99999999##
Firma
Titel Vorname Nachname
Adresszusatz
Straße inkl. Hausnummer
PLZ Ort



UNSERE THEMEN

- Bildung mit Herz, Verstand und Nähe zur Lebenswelt
- Rückblick auf den Familientag
- Einladung zur Kreisversammlung
- Fiaccolata 2025:
 Gemeinsam erinnern,
 gemeinsam Hoffnung tragen

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

sich als Teil einer Gemeinschaft zu fühlen, ist heute nicht selbstverständlich. Viele schreiben Individualität ganz groß und sind vor allem auf den eigenen Vorteil bedacht – Da kommt die Menschlichkeit oft zu kurz. Dabei ist es so wichtig, füreinander da zu sein, hinzuschauen, zuzuhören und zu erkennen, wer Unterstützung brauchen kann. Für uns im Roten Kreuz ist genau das der Kerngedanke: Jeder hilft, und jedem wird geholfen, ohne Unterschied. Ich genieße es, Teil dieser Gemeinschaft zu sein. Es macht mich stärker und zufrieden. Ich weiß, dass wir im Team etwas bewegen und manchmal sogar möglich machen, was zunächst unmöglich schien. Das gibt viel Energie und Sicherheit. Bei uns finden alle ihren Platz, sind wichtig und werden wertgeschätzt. Wir schließen niemanden aus. Das möchte ich nicht missen.

Wenn dann wieder unser Einsatz gefragt ist – egal ob zum Beispiel nach einem schweren Erdbeben irgendwo auf der Welt oder bei einer Bombenentschärfungsmaßnahme in der Umgebung –

sind immer genügend helfende Hände verfügbar, auch kurzfristig und spontan. Genau das macht eine Gemeinschaft aus. Alle fühlen sich verantwortlich, alle packen mit an, und alle profitieren. Gerade jetzt mit Blick auf den Herbst, da die Tage langsam wieder kürzer und grauer werden, ist das sehr beruhigend. Danke, dass auch Sie das mit möglich machen.

Herzliche Grüße Ihr





Lothar Terodde Kreisgeschäftsführer

Bildung mit Herz, Verstand und Nähe zur Lebenswelt

Die DRK-Bildungswerke im Kreisverband Heinsberg – starke Teams für Familien und Fachkräfte

Seit rund einem Jahr stehen die Bildungswerke des DRK-Kreisverbands Heinsberg für hochwertige, praxisnahe Weiterbildung – sowohl im sozialpädagogischen Bereich als auch in der Familienbildung. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht nur durchdachte Konzepte und zielgerichtete Angebote, sondern vor allem die Menschen, die mit Leidenschaft und Fachwissen dahinterstehen: gemeinsam ein Team, das Bildung lebt.

Im Team: Vanessa Schmidt, Kindheitspädagogin und systemische Familienberaterin. Als Organisatorin einer Patchworkfamilie kennt sie die Herausforderungen des Alltags ebenso wie die Chancen von Vielfalt. Ihr Herz schlägt für die Fachkräfteweiterbildung im sozialpädagogischen Bereich. Mit großem Engagement treibt sie die Weiterentwicklung der Qualifizierungsmaßnahmen voran – stets bedarfs- und zielgruppenorientiert.

An ihrer Seite: **Lorraine Milz**, ebenfalls Kindheitspädagogin. Sie ist Hauptansprechpartnerin und Koordinatorin der Kita-Assistenzen. Lorraine bringt Themen wie **Diversity, Inklusion** und **interkulturelle Kompetenz** mit Begeisterung und Expertise in die Bildungsarbeit ein –für sie nicht nur Schlagworte, sondern Herzensanliegen.

Ira Stormanns leitet die Familienbildung im DRK-Kreisverband Heinsberg mit großem Engagement, Weitblick und einem ausgeprägten Gespür für die Bedürfnisse von Familien. Als echtes Organisationstalent und Netzwerkerin bringt sie ihre Fachkompetenz in vielfältige Bereiche ein – ob in Familienzentren, der Sozialraumarbeit oder in verschiedenen Gremien. Mit ihrer offenen und zugewandten Art schafft sie tragfähige Netzwerke und entwickelt Angebote, die nah an den Lebenswelten der Familien sind.

Cornelia Kunz ist als Mitarbeiterin der Familienbildung eine unverzichtbare Bereicherung. Mit hoher Professionalität, organisatorischem Geschick und einem stets freundlichen Auftreten verantwortet sie die Verwaltung, Organisation und reibungslose Abwicklung unseres vielseitigen Kurs- und Veranstaltungsangebots. Sie hat stets den Überblick, denkt vorausschauend und findet für jedes Anliegen eine pragmatische Lösung. Serviceorien-



Team der DRK-Bildungswerke

tiert, strukturiert und zugewandt sorgt sie dafür, dass Teilnehmende, Dozent*in*nen und Kolleg*innen* sich bestens betreut fühlen

Kürzlich wurde die erste Kohorte von Absolventinnen einer umfangreichen Qualifizierungsmaßnahme für Kita-Personal erfolgreich verabschiedet. Für das Team der DRK Bildungswerke war diese Maßnahme eine völlig neue Erfahrung, da sie erstmals eine solche Weiterbildung in diesem Umfang angeboten haben. Während der gemeinsamen Zeit, vom intensiven Lernen bis hin zum abschließenden Kolloquium, haben sie die Entwicklung der Teilnehmerinnen hautnah miterlebt.

In den Kolloquien wurden zentrale Themen wie Partizipation, Bindung und Diversität intensiv aufgearbeitet. Vanessa Schmidt und Lorraine Milz, die die Prüfungsgespräche begleiteten, beschreiben die Atmosphäre so: "Jeder einzelne Teilnehmer hat mit viel Begeisterung und Liebe zum Thema die eigene Haltung kritisch beleuchtet und eine eigene Zukunftsperspektive formuliert." Sie fügen hinzu: "Was kann man sich Besseres wünschen, als solche Menschen auf ihrem pädagogischen Werdegang zu begleiten? Wir füh-

len uns, als hätten wir das Ziel erreicht, und wünschen uns weiterhin, dass persönliche Weiterentwicklung nie aufhört." Das Team der DRK-Bildungswerke ist nicht nur fachlich kompetent, sondern auch zuwendend, empathisch und offen für die Bedarfe der Community. Diese Haltung macht sich auch in der Zusammenarbeit mit den zahlreichen Dozentinnen und Dozenten bemerkbar, die das Bildungsangebot aktiv mitgestalten und immer wieder neue Impulse einbringen.

Dabei greifen die beiden Säulen des Bildungswerks – Familienbildung und Fachkräfteweiterbildung – ineinander und stärken sich gegenseitig. Denn: Wenn pädagogische Fachkräfte von guter Bildung profitieren, profitieren auch die Familien – und umgekehrt. Diese Vernetzung schafft echte Synergien und bringt allen Beteiligten Mehrwert: den Teilnehmenden, den Familien, den Teams – und nicht zuletzt der gesamten Region.

Jetzt weitere Informationen und Kurse buchen:

Email: bw@drk-heinsberg.de Internet: www.drk-heinsberg.de



Familientag 2025

Rückblick auf den Familientag 2025: Ein buntes Fest voller Leben

Am Samstag, den 28. Juni 2025, lud der DRK-Kreisverband Heinsberg e.V. zum großen DRK-Familientag nach Erkelenz ein – und über 500 Besucherinnen und Besucher folgten dieser Einladung bei strahlendem Sommerwetter. Von 14 bis 17 Uhr wurde das Gelände zu einem fröhlichen Treffpunkt für Familien, Kinder und Mitarbeitende.

Das Fest war so **bunt** und **lebendig** wie die Region selbst: mit **vielfältigen** Mitmachaktionen, kulinarischen Köstlichkeiten, spannenden Vorführungen und musikalischer Unterhaltung.

Ein besonderes Highlight: Familien aus unterschiedlichen Herkunftsländern kochten eigens für den Tag ihre Lieblingsgerichte – so entstand ein vielfältiges kulinarisches Angebot mit Speisen aus Afrika, der Ukraine und dem arabischen Raum, das großen Anklang fand.

Auch das **Teddybärkrankenhaus** war ein voller Erfolg – rund **80 Kinder brachten** ihre Kuscheltiere zur liebevollen medizinischen Versorgung vorbei.

Bastelaktionen, Kinderschminken, die Hüpfburg und die Ballwand, das Popcorn- und Slush-Eis-Angebot sowie der große Indoor-Trödelmarkt sorgten für Abwechslung und fröhliche Stimmung.

Die Besucherinnen und Besucher konnten Einsatzfahrzeuge und die Feldküche aus nächster Nähe erleben, und sich bei Kaffee, Waffeln, Kuchen und kalten Getränken stärken. Die gesamte Veranstaltung war hervorragend organisiert – mit viel Herz, Engagement und einem offenen, familiären Miteinander.

Wir sagen DANKE!

Ein riesiges Dankeschön geht an alle Gäste, die den Tag mit uns gefeiert haben – und natürlich an die vielen **ehrenamtlichen und hauptamtlichen Helferinnen und Helfer**, die mit Energie, Kreativität und Teamgeist diesen besonderen Tag möglich gemacht haben.

Der Familientag hat einmal mehr gezeigt: Das Deutsche Rote Kreuz ist da, wo Menschen zusammenkommen.

Für alle Generationen. Für jede Herkunft. Fürs Herz.

41812 Erkelenz

Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Familientag am 20.06.2026!

Nächster Familientag: 20. Juni 2026 von 14:00 bis 17:00 Uhr DRK-Kreisverband Heinsberg e.V. Zur Feuerwache 8



Besuch des Teddybärkrankenhauses



Internationale Speisen der KAIs



Fahrzeugvorführungen

Einladung: DRK-Kreisversammlung 2025

Termin: 27.11.2025 Beginn: 19:00 Uhr Ort: DRK-Kreisverband HS e. . Zur Feuerwache 8, 41812 Erkelenz

Tagesordnung

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Tätigkeitsberichte
- 3. Jahresabschluss 2024
- 4. Entlastung des Vorstandes
- 5. Wirtschaftsplan 2026
- 6. Ehrungen

Im Anschluss an die Versammlung sind die Teilnehmenden zu einem Imbiss recht herzlich eingeladen. Die Unterlagen zu den Tagesordnungspunkten 3 und 5 können sechs Wochen vor der Kreisversammlung in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Heinsberg e.V.

Dr. Michael Vondenhoff Vorsitzender

Fiaccolata 2025: Gemeinsam erinnern, gemeinsam Hoffnung tragen

Rund um den 24. Juni versammeln sich jedes Jahr in Solferino und Castiglione delle Stiviere (Italien) tausende Freiwillige und Mitarbeitende der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung zur "Fiaccolata" (ital. Fackelzug). Dabei wird an die Schlacht von Solferino im Jahr 1859 erinnert, deren fatale Auswirkungen Henry Dunant zur Gründung des Roten Kreuzes inspirierte, 2025 hatte ich das große Glück, an dieser ganz besonderen Veranstaltung teilzunehmen, um die Geschichte des Roten Kreuzes zu erleben und Ideen für unser Engagement in unserem Kreisverband zu sammeln und zu verbreiten.

Bereits bei der Ankunft war die Vorfreude zu spüren: Überall konnte man Vorbereitungen ausmachen und man traf auf motivierte Helferinnen und Helfer, die die Anreisenden begrüßten. Informationen weitergaben oder gemeinsam den historischen Ort erkundeten. Zwei Tage lang gab es Besichtigungen, Gespräche und internationale Begegnungen, etwa auf dem großen Camp des Italienischen Roten Kreuzes (Croce Rossa Italiana). Die Atmosphäre war herzlich und offen: Wo auch immer man hinkam. standen Menschen unterschiedlicher Nationalitäten beisammen, tauschten sich aus und feierten das Rote Kreuz. Sprachliche Barrieren spielten eine untergeordnete Rolle, wenn überhaupt.

Höhepunkt der Reise war die Fiaccolata selbst am Abend des 21. Juni. Von der Piazza Castello in Solferino zog ein langer Fackelzug – begleitet von Musik, Gesängen und Anwohnern, die Getränke oder Bonbons bereithielten – bis ins benachbarte Castiglione. Schon im Vorfeld des Fackelzuges erinnerten uns Vertreter der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung in bewegenden Reden daran, wie wichtig Zusammenhalt, Neutralität und Menschlichkeit gerade in unsicheren Zeiten sind.

Dr. Younes Al-Khatib, Präsident des Palästinensischen Roten Halbmonds, erzählte vom Verlust von unseren Kameradlnnen im Palästinensischen Roten Halbmond. Gleichzeitig brachte er eine Botschaft der Hoffnung mit: "Es ist Hoffnung, wenn unsere Teams – trotz aller Hindernisse – immer noch in ihren Krankenwagen losfahren, um Leben zu retten. Das ist die Botschaft, die sie uns senden."



Fiaccolata 2025

Dr. Al-Khatibs Emotionen waren spürbar. Ich vermag mir nicht vorzustellen, was es für ihn als Repräsentant einer unserer Schwestergesellschaften bedeutet, dieses Meer der Verbundenheit zu sehen, wenn doch der Palästinensische Rote Halbmond weit über seine Belastungsgrenzen hinaus so vieles leistet.

Rosario Valastro, Präsident des Italienischen Roten Kreuzes, knüpfte an die Bedeutung unserer Einheit an und rief uns alle zu einer Schweigeminute für die im Einsatz umgekommenen Helferinnen und Helfer auf. In seiner Rede mahnte er eindringlich:

"Es gibt keine Ausnahmen. Rettungskräfte, medizinisches Personal, humanitäre Helferinnen und Helfer sind kein Ziel. Die Zivilbevölkerung ist niemals ein Ziel. An diesen Orten [Solferino und Castiglione], an denen alles begann, bekräftigen wir: Die Würde des Menschen kennt keine Ausnahmen – nicht an irgendeinem Ort, nicht zu irgendeiner Zeit."

Diese Worte machten deutlich, worum es bei der Fiaccolata geht: An den Ursprungsorten unseres Roten Kreuzes erinnern wir uns an unsere Wurzeln und bekennen uns zu unseren sieben Grundsätzen.

Die Fiaccolata in Solferino und Castiglione zeigt auf eine einmalige Weise, wie bedeutsam unser Einsatz für die Menschlichkeit ist. Denn sie ist viel mehr als nur ein Gedenken, sie verbindet Menschen aus allen Teilen der Welt, die sich unseren humanitären Idealen

verpflichtet fühlen. Der gemeinsame Fackelzug und das spürbare Miteinander wirken lange nach. Für uns im Kreisverband Heinsberg lohnt es sich, eine künftige Fahrt zur Fiaccolata (oder allgemein nach Solferino) fest ins Auge zu fassen – sei es als Teil unseres Bildungsangebots oder in Form einer Mitgliederreise. Hier erwartet uns nicht nur ein tiefes Verständnis unserer eigenen Wurzeln, sondern auch ein kraftvoller Zusammenhalt, der Hoffnung, Kraft, Inspiration und Zuversicht schenkt – gerade in herausfordernden Zeiten, wenn die Welt unsicher und zerbrechlich erscheint.

Christoph Rademacher Konventionsbeauftragter DRK-Kreisverband Heinsberg e.V. E-Mail: konvention@drk-hs.org

Impressum

DRK-Kreisverband Heinsberg e.V.

Redaktion:

DRK-Kreisverband Heinsberg e.V.

V.i.S.d.P.:

DRK-Kreisverband Heinsberg e.V. Kreisgeschäftsführer Lothar Terodde

Herausgeber:

DRK-Kreisverband Heinsberg e.V. Zur Feuerwache 8 41812 Erkelenz Tel.: 02431 802 0 https://www.drk-heinsberg.de info@drk-heinsberg.de

Auflage:

4.600 Exemplare